

**Default**

<b>COLLABORATORS</b>
----------------------

	<i>TITLE :</i> Default		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY		March 28, 2025	

<b>REVISION HISTORY</b>
-------------------------

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

# Contents

<b>1</b>	<b>Default</b>	<b>1</b>
1.1	Die Übersicht - V18-29-01 - 11.09.97 . . . . .	1
1.2	Das Ich. Age - Stupid Brainstuff - Brain - Heiko Schröder . . . . .	3
1.3	Vorschläge von Jörg-W. Lehner - 18.01.97 . . . . .	4
1.4	Vorschlag von Christian Beck - 21.01.97 . . . . .	4
1.5	Vorschläge von Hans Schörner - 15.02.97 . . . . .	4
1.6	Vorschläge von Heiko Schröder, Arnoldstr. 1, 04299 Leipzig - 18.03.97 . . . . .	5
1.7	Bug von Heiko Schröder, Arnoldstr. 1, 04299 Leipzig - 01.04.97 . . . . .	5
1.8	1. Email von Achim Klopsch an Softwood . . . . .	5
1.9	2. Email von Achim Klopsch an Softwood . . . . .	6
1.10	Bug/Frage von Frank Waechter - 21.04.97 . . . . .	7
1.11	Bug/Frage von Michael Krüger - 02.05.97 . . . . .	7
1.12	Bug/Frage von Arndt Bußmann - 27.05.97 . . . . .	8
1.13	Wünsche von Markus Steblei - 28.06.97 . . . . .	9
1.14	Wünsche von Karl-Heinz Ostertag - 20.06.97 . . . . .	9
1.15	Wünsche von Karl-Heinz Freese - 13.07.97 . . . . .	9
1.16	Bug bei ARexx-Programmierung - 23.07.97 . . . . .	10
1.17	Bug von Christian Beck - 11.08.97 . . . . .	10
1.18	Wunsch von Heiko Schröder, Arnoldstr. 1, 04299 Leipzig - 12.08.97 . . . . .	10
1.19	Wunsch von Andreas Peter - 18.08.97 . . . . .	11
1.20	Wünsche von Manni Froitzheim - 02.08.97 . . . . .	11
1.21	Frage von Heiko Schröder, Arnoldstr.1, 04299 Leipzig . . . . .	12
1.22	Frage von Heiko Schröder, Arnoldstr.1, 04299 Leipzig . . . . .	13
1.23	Frage von Heiko Schröder, Arnoldstr.1, 04299 Leipzig . . . . .	13
1.24	Frage von Heiko Schröder, Arnoldstr.1, 04299 Leipzig . . . . .	14
1.25	Frage von Heiko Schröder, Arnoldstr.1, 04299 Leipzig . . . . .	15
1.26	Frage von Heiko Schröder, Arnoldstr.1, 04299 Leipzig . . . . .	15
1.27	Frage von Heiko Schröder, Arnoldstr.1, 04299 Leipzig . . . . .	16
1.28	Frage von Heiko Schröder, Arnoldstr.1, 04299 Leipzig . . . . .	16
1.29	Frage von Heiko Schröder, Arnoldstr.1, 04299 Leipzig . . . . .	17

---

1.30 Frage von Heiko Schröder, Arnoldstr.1, 04299 Leipzig . . . . .	17
1.31 Tip von Heiko Schröder, Arnoldstr.1, 04299 Leipzig . . . . .	18
1.32 Tip von Heiko Schröder, Arnoldstr.1, 04299 Leipzig . . . . .	19
1.33 Frage von Siegfried Sulovsky . . . . .	19
1.34 Frage von Siegfried Sulovsky . . . . .	20
1.35 Frage von Arndt Bußmann . . . . .	21
1.36 Frage von Arndt Bußmann . . . . .	22
1.37 Frage von Arndt Bußmann . . . . .	22
1.38 Frage von Thomas Prokop - 08.09.96 . . . . .	23
1.39 Frage von Christian Beck - 02.03.97 . . . . .	23
1.40 Frage von Andreas Peter - 14.04.97 . . . . .	24
1.41 Frage von Michael Krüger - 02.05.97 . . . . .	25
1.42 Frage von Dieter Brumberg - 22.08.96 . . . . .	25
1.43 Frage von Dirk Neubauer . . . . .	26
1.44 Tip von Andreas Volkmann . . . . .	27
1.45 Tip von Christian Beck - 11.07.97 . . . . .	27
1.46 Tips von Heiko Schröder, Arnoldstr.1, 04299 Leipzig . . . . .	28
1.47 Frage von Helmut Eisenkolb - 23.07.97 . . . . .	29
1.48 Tips von Heiko Schröder, Arnoldstr.1, 04299 Leipzig . . . . .	29
1.49 Tips von Heiko Schröder, Arnoldstr.1, 04299 Leipzig . . . . .	30
1.50 Frage von Stefan Zwerschke . . . . .	31

---

# Chapter 1

## Default

### 1.1 Die Übersicht - V18-29-01 - 11.09.97

```
*****
*
*           Tips und Tricks mit FinalWriter/FinalCopyII
*                   Version 18-29-01
*                   von Heiko Schröder
*                   (11.09.97)
*
* Probleme, Lösungen und Tips zu Finalwriter 3 bis 97 / FinalCopy II
*                   an
*                   Heiko Schröder
*                   Arnoldstr. 1
*                   04299 Leipzig
*
*                   E-Mail: age@thepentagon.com (NetForward)
*
*****
```

-----  
gewünschte Verbesserungen in FinalWriter

NEU	Christian Beck	Christian Beck
	Andreas Block	
	Arndt Bußmann	Karl-Heinz Freese
NEU	Manni Froitzheim	
	Achim Klopsch	Achim Klopsch
	Michael Krueger	Jörg-W. Lehner
	Karl-Heinz Ostertag	Heiko Schröder
	Heiko Schröder	Heiko Schröder
	Heiko Schröder	Hans Schörner
	Markus Steblei	Frank Waechter

-----  
Fragen und Antworten von

---

Heiko Schröder

PostScript-Fonts (.pfb)

Drucken (Spooler)

System-Fonts

PostScript-Ausgabe

Seitengrößenwechsel

Einheiten-Umrechnung

Richtige Seitendarstellung

variable Zeilenabstände

Programmieren

Speicherprobleme bei Grafiken

Makros starten nicht

ShortCuts

Und noch mehr ShortCuts

Noch mehr ShortCuts

"intelligente" Rechtschreibprüfung

Christian Beck

Fonts (bold/italic/...)

Lösung von Druckproblemen

Dieter Brumberg

Formel-Editoren

Arndt Bußmann

schnellerer Postscript-Druck

Druckprobleme (TurboPrint5.0)

Systemabsturz

Helmut Eisenkolb

Probleme mit Datatypes

Michael Krüger

Silbentrennung

Dirk Neubauer

n. Antwort Absturz bei Rechtschreibkontrolle

Andreas Peter

RTF-Export

Thomas Prokop

FW + MagicMenu

Siegfried Sulovsky

Seitenvorlagen

Seitennummerierung/Inhaltsverzeichnis

Andreas Volkmann

Umsetzen von Text

---

Wer kann helfen?

---

Frage von

Stefan Zwerschke

NEU FW-Buttons gestalten

Wer helfen kann, schicke die Lösung bitte an mich.

Ich nehme die Antwort in das nächste Guide auf.

---

```
*****
*
*      Ich habe eine Übersichtskarte geplant, wer denn so alles      *
*      FinalWriter/FinalCopy benutzt.                               *
*      Deshalb würde ich mich über eine EMail freuen, in der Sie    *
*      mir mitteilen würden, in welcher Stadt Sie leben.           *
*      Ebenfalls werden keine Personen-Angaben erscheinen (Datenschutz), *
*      also trauen Sie sich ruhig.....                             *
*
*****
```

Das Update der Übersichtskarte .

## 1.2 Das Ich. Age - Stupid Brainstuff - Brain - Heiko Schröder

Dies ist die Seite, auf der ich mich nun einmal vorstellen werde.

Also, mein Name ist Heiko Schröder und bin gebürtiger Leipziger.  
Viele werden sich fragen, wie alt ich bin. Nun ja, ich mache daraus  
kein Geheimnis. Seit 17.07. bin ich 26.

Seit 05.07.97 bin ich Dipl.-Ing. (FH) der »Nachrichtentechnik« mit der  
Spezialisierung in »Technischer Dokumentation und Kommunikation«.  
Auch »Technischer Redakteur« genannt.  
Meine Diplomarbeit lautete:  
Erarbeiten eines Anwenderhandbuches für die Zeiterfassungs-Software  
»leancom 4.0 für Windows«. (Leider nix für unsere Freundin ;-( )

Die Fachhochschule Leipzig der Deutschen Telekom AG ist übrigens die  
erste Hochschule in Deutschland, die diese Studienrichtung anbietet.  
Auf gut deutsch bedeutet dies, daß ich mich mit der Erstellung von  
Geräte-Dokumentationen, Werbeplakaten, Multimedia, Layout, Druck, DTP,  
Interface-Design usw. beschäftige.  
Jeder kennt doch die "genialen" Anleitungen, die Araber versucht haben  
vom Chinesischen ins Deutsche zu übersetzen. Oder die Anleitungen,  
die von Technikern verfaßt wurden, die meinen, man versteht ihre  
Fachausdrücke.

(Anbei: Auf meinen Internet-Seiten finden Sie diverse Exemplare  
solcher Anleitungen. Wer Lust hat zu lachen, der sollte mal  
vorbeischauen. »<http://yi.com/home/SchroederHeiko>« und nach  
»Kuriositäten« Ausschau halten.)

Damit so etwas nicht mehr passiert, studierte ich diese Fachrichtung  
und plane, mich in den nächsten Monaten auf diesem Gebiet selbständig  
zu machen (Firmenname: docu:media; Firmensitz: Leipzig).

Somit verbringe ich auch die meiste Zeit beim Erstellen von Dokumenta-  
tionen mit dem Programm »FinalWriter«.  
Jedoch fällt mir auf, daß mehr Möglichkeiten in den verschiedensten  
Windows-PC-Programmen vorhanden sind, um das Arbeiten angenehm zu ge-  
stalten.

Deshalb schreibe ich diverse Hilfsprogramme (ARexx-Makros), um auch  
meine Arbeit zu erleichtern.

---

Einige Makros sind auch im Aminet erhältlich (ohne Bedienoberfläche):  
biz/swood/FW\_FontLook.lha  
biz/swood/FW\_MEf.lha  
biz/swood/FW\_SaveLoad.lha

Ebenfalls habe ich für interessierte FinalWriter-Benutzer die Makros mit einer Bedienoberfläche versehen.

Eine Übersicht, Screenshots und Erklärungen über die derzeit existierenden Makros findet Ihr in:

biz/swood/FW\_AllInOne.lha

In diesem Paket, das ich gegen Bezahlung vermarkte, befinden sich auch noch Makros die nicht im Aminet erhältlich sind.

Achtung! Vormerken!

Ich bin z.Zt. damit beschäftigt eine Fußnotenverwaltung für FW97 zu erstellen. Sie ist im Alpha-Stadium. Schon lauffähig, ziemlich sicher aber noch nicht schnell genug. Ich arbeite daran...

Leipzig, 24.07.97

Heiko Schröder

### 1.3 Vorschläge von Jörg-W. Lehner - 18.01.97

Besseres Handling von Potenzen und Indizes:

Hoch- und Tiefsetzungen werden bei der Umwandlung in Grafikelemente ignoriert (wichtig bei Beschriften in Grafiken).

Gibt es viele verstreut liegende Änderungen der Textattribute, wäre so etwas wie Mehrfachauswahl (Maus+Shifttaste) sinnvoll.

Ähnliche Probleme gibt es mit griechischen Buchstaben in deutschen Texten (Winkel  $\alpha=30^\circ$ ,  $R=20\text{k}\Omega$ )

Hier wäre außerdem eine Möglichkeit wünschenswert, bestimmte Fonts gegen versehentliche Änderung zu sichern. Es passiert immer wieder, daß man beim Ändern der Schriftart versehentlich aus  $\text{k}\Omega$   $\text{kW}$  macht - eine verheerende Änderung!

### 1.4 Vorschlag von Christian Beck - 21.01.97

Linebreak

Wie setzt man per Hand und/oder per Makro einen Linebreak (nur nächste Zeile, keinen neuen Absatz)?

### 1.5 Vorschläge von Hans Schörner - 15.02.97

---



Verschiedene Spaltenanzahlen auf einer Seite

I.d.R. gibt es dieses Problem bei mir, wenn ich in einem mehrspaltigen Text eine Überschrift, die größer (sprich breiter) als die Spalten selbst ist, verwenden will. Um dies realisieren zu können, müßte ich für die Überschrift eine Spalte auswählen und für den eigentlichen Text z.B. 2 oder 3 Spalten.  
Zig Textblöcke möchte ich vermeiden, da dies auch nicht Sinn und Zweck der Sache ist.

Nachtrag:

Bei FW97 kann man mit Hilfe der Textrahmen-Funktion dieses Problem umgehen.

Heiko

Trennungsbestimmung

Bei manchen Worten wird falsch getrennt, so daß eine Trennung, die man selbst bestimmen könnte, erforderlich wäre. Bei Beckertext konnte man die Trennung durch "CTRL" + "-" manuell festlegen.

## 1.6 Vorschläge von Heiko Schröder, Arnoldstr. 1, 04299 Leipzig - 18.03.97

Tabellen

Wie wäre es denn, wenn man Zellen von Tabellen verbinden und teilen könnte?

Import/Export

Ich vermisse dringendst einen vernünftigen Import/Export-Filter. Wer arbeitet denn mit WordPerfect, PenPal oder ProWrite? Meiner Meinung nach wäre ein Import- und Export-Filter für Microsoft WinWord ganz sinnvoll.  
RTF-Speicherung ist zwar ein Tropfen auf den heißen Stein. Aber bei Grafik versagt das System gänzlich. Wie der Name schon sagt: Rich Text Format.

## 1.7 Bug von Heiko Schröder, Arnoldstr. 1, 04299 Leipzig - 01.04.97

Auch das gibt es:

Bei einer Anzeige-Einstellung von je 600 dpi und einer Seitenansicht von 400% denkt man, das sich Programm aufhängt.

Ups.... Aber nein. Minuten später ist die Vergrößerung perfekt.

Da stimmt doch irgendetwas nicht....

## 1.8 1. Email von Achim Klopsch an Softwood

---

>I am using FW5.05 and I have some problems with printouts. FW runs on an  
>own screen (800x600, 16 colors) Often the printout stops and the mouse is  
>frozen.  
>This happens mainly with 720x720 prints.  
>  
>On multiscreen productivity the whole FW- screen vanished. Only a black  
>screen is shown by window-demon.  
>  
>I had some e-mail contacts to other users, which also have printing problems.  
>  
>During printing the colors of the cybergrfx FW screen often change. There  
>is still a display problem.  
>  
>Did you improve stability in FW97? Especially with gfx-cards?  
>I would be glad to hear from you.

Die Antwort von Softwood

To my knowledge, nothing was changed as regards Final Writer's behavior on graphics cards.

Some testing has been done on allowing Final Writer to acquire memory in a different manner for the printing process, but the testing was too preliminary for us to feel comfortable adding the new method to Final Writer 97.

--

- Ric Fischer (<http://www.softwood.com/users/ric>)  
- SoftWood, Inc. (<http://www.softwood.com>)  
- Disclaimer: The views and opinions expressed here are my own.  
They are not necessarily shared by SoftWood, Inc.  
- Quote (from Robert Browning):  
"Ah, but a man's reach should exceed his grasp, or what's a heaven for?"

## 1.9 2. Email von Achim Klopsch an Softwood

>I am forced to use a pc in the office and I use FW at home. Therefore I need  
>full  
>conversion facilities between winword and FW. At the moment RTF is limited  
>to basic functions only. E.g. there is no support for grafical elements  
>like lines.  
>When I make a RTF export/import directly in winword it works fine. There  
>must be functions which are not supported by FW jet.  
>  
>I think there are a lot of people in the same situation. (Bloody pc in the  
>office...) An improvement would increase the acceptance of FW and the AMIGA  
>too.  
>  
>I look forward to your answer.

Die Antwort von Softwood

If enough users request a particular new feature, it will usually be added to the next version.

---

--

- Ric Fischer (<http://www.softwood.com/users/ric>)
- SoftWood, Inc. (<http://www.softwood.com>)
- Disclaimer: The views and opinions expressed here are my own. They are not necessarily shared by SoftWood, Inc.
- Quote (from Robert Browning):  
"Ah, but a man's reach should exceed his grasp, or what's a heaven for?"

Meine Meinung:

Alle FW-User sollten Softwood darauf aufmerksam machen, daß diese Funktion unbedingt benötigt wird, um kompatibel zu anderen Programmen zu bleiben.

## 1.10 Bug/Frage von Frank Waechter - 21.04.97

Tabelle

Das die Tabellenfunktion in Final Writer 5 buggy ist, weiss man ja schon (schliesslich ist es ja die erste Implementierung ;-). Als ich jetzt zum ersten Mal dieses Feature ausprobieren wollte, erlebte ich, daß die Darstellung auf dem Bildschirm sich nicht deckt mit dem Druckbild spaeter.

Selbst wenn ich nur die Zoomrate verändere, verändert sich schon die Größe der Tabelle. Das stellt man normalerweise gar nicht fest, wenigstens achtete ich vorher nicht drauf. Nur habe ich jetzt einmal in die Tabelle noch weitere Linien eingefügt, da ich mittendrin noch dickere Linien brauchte. Und siehe da, bei anderer Vergrößerung war die Linie plötzlich nicht mehr da, wo sie hingehörte und bei jeder neuen Vergrößerung erlebte ich neue Orte ...

Natürlich war nicht die Linie gewandert, sondern der Rest der Tabelle, obwohl sie den Ursprung immer noch da hatte, wo man ihn einstellen kann. Das Beste daran war, daß ich keine Vergrößerung fand, wo sich das Druckbild deckte mit der Bildschirmdarstellung. Also was tun?

Ich druckte die Tabelle aus und verschob meine anderen Grafikelemente so durch den Raum, dass sie zwar nie und nimmer auf dem Bildschirm passten, dafür aber im Druck. Tolle Lösung, nicht wahr?

Vielleicht gibt es ja noch andere Kniffe ...

## 1.11 Bug/Frage von Michael Krüger - 02.05.97

Auch Michael Krueger hat das Problem von Frank Waechter:

- Die Darstellung von Tabellen ist extrem ungenau und mit Rundungsfehlern behaftet. Ich habe bei einer Tabelle mit >30 Zeilen bei 400%-Darstellung eine Linie in der Tabelle zu plazieren versucht. Ergebnis: Im Ausdruck taucht diese Linie mindestens 2 cm (!!) weiter oben auf, also z.B. nicht ueber Zeile 30, sondern ueber Zeile 25! Dazu kommt, dass z.B. in 100%-Darstellung ein Text in einer Tabellenzelle getrennt wird, weil er nicht hineinpasst; und wenn man dann auf 400% schaltet, passt er ploetzlich

(wie auch auf dem Ausdruck) und muss nicht mehr getrennt werden!  
Das heisst, die 100%-Darstellung ist extrem unzuverlaessig, aber selbst  
400% heisst nicht WYSIWYG.

## 1.12 Bug/Frage von Arndt Bußmann - 27.05.97

### Tabellen

WYSIWYG gibt es bei Tabellen noch nicht, z.B. hat man auf dem Bildschirm vier Textzeilen in einer Zelle, im Ausdruck sind es dann nur noch drei ( der Text bleibt aber erhalten ).  
Das Positionieren von grafischen Elementen von Tabellen würde ich nur bei 125 % versuchen, da stimmen Bildschirm und Ausdruck recht gut überein ( Tabelle mit 19 Zeilen ).

### Textrahmen

Die Sache mit den Textrahmen ist zwar ne nette Idee, jedoch scheint sich der Code gelegentlich auch im Hauptseitenrahmen zu verirren, denn auf einmal hat man höchstens noch eine 1 Punkt-Schriftgröße, die geführt wird als 12Punkt-Schriftgröße, natürlich ist diese Größe dann auch nicht mehr änderbar.

### Sonstiges

Generell muß ich sagen, daß FW 97 die Systemstabilität deutlich einschränkt. Der gleichzeitige Betrieb von FW, FinalCalc, Maple und Drawstudio ist kaum noch möglich ( ging aber unter FW5 ).  
Aber auch wenn es einige Bugs gibt, so sind diese doch wenigstens reproduzierbar.

### Was vermisse ich in FW?

- Einige echte Import / Export-Filter für ein komplettes Dokument mit Grafiken
- Grafiken, die sich wahlweise an den Textfluß binden lassen, denn im Moment wage ich es kaum viel Text einzufügen, weil dann sehr viel geändert werden muß. Ich habe deswegen übrigens ein ARexx-Script geschrieben, was zumindest bei einem Seitenwechsel alle Grafiken komplett richtig verschiebt.
- Behebung der Bugs, sowie einen schnelleren Druckertreiber, Grafik-Publisher von TurboPrint ist ein gutes Beispiel.
- Automatische Nummerierung von Objekten, wie Abbildungen oder Formeln, ähnlich organisiert wie die Seitennummern.

Ansonsten viele Grüße an alle anderen Amigafans, bis bald Arndt.

P.S.: MathScript 3.2 ist voll hyper gut (besser als der Formeleditor von Winword)

### 1.13 Wünsche von Markus Steblei - 28.06.97

Drucken

Druck aus dem FAST-RAM, nicht aus dem langsamen Chip-RAM. Die Wartezeiten bei Ausdrucken sind z.T. wirklich nicht mehr akzeptabel. Trotz Turboprint 5.02 braucht mein HP850C für eine normale A4-Seite aus FW (s/w, nur Text) schon gut 1,5 Minuten. Auch ein Faxversand aus FW heraus (über MultiFax) ist quälend langsam, 2 Minuten sind da schon recht schnell (trotz 68060 und Picasso IV)...

### 1.14 Wünsche von Karl-Heinz Ostertag - 20.06.97

1. In MS-Word gibt es die Möglichkeit, beim Öffnen eines Dokumentes, die letzten x-Dokumente (z.B. 5 Stück) angezeigt zu bekommen. Dies fände ich für FinalWriter auch ganz gut. Denn ich benutzte oft mehrfach die gleichen Dokumente. Und jedesmal durch alle Dateien zu gehen ist mühsam.
2. Tabellen. In MS-Word wird, wenn man in der letzten Zeile einer Tabelle ist, mit der Tabulator-Taste eine neue Tabellen-Zeile eingefügt. Wäre doch für FinalWriter auch ganz gut.

Sonstiges:

Auf einem 68040 läuft FinalWriter eigentlich ganz schnell (im Vergleich zu meinem vorherigen 68000 Prozessor)

Auf einem Post-Script-Laserdrucker (HP 5MP) ist die Druckgeschwindigkeit sehr schnell.

Ich bin eigentlich ganz zufrieden mit FinalWriter.

Es gruesst freundlichst

K.H Ostertag <:-><

Lösung zu 1.):

Im Aminet schwirrt ein Makro herum, das das Problem umgeht ;-)

Aminet: util/rexx/RecentDocs.lha (von Ron Goertz)

### 1.15 Wünsche von Karl-Heinz Freese - 13.07.97

Meiner Meinung nach ist FinalWriter das beste Textprogramm für den Amiga.

Gewünschte Verbesserung:

Cursor auf Tastendruck springen an:

a) Zeilenende,

b) Zeilenanfang.

Lösung von Heiko Schröder:

Zwar funktioniert es nicht mit einem Tastendruck a la PC,  
aber es funktioniert folgendermaßen.

Ctrl + Alt + Cursor rechts = Zeilenende  
Ctrl + Alt + Cursor links = Zeilenanfang

Weitere Shortcuts zum Bewegen in Dokumenten finden Sie  
hier.

## 1.16 Bug bei ARexx-Programmierung - 23.07.97

Problem:

Achtung bei der ARexx-Programmierung für FW97.

Die Programmierung der Textrahmen ist mit Vorsicht zu  
genießen (permanente Absturzgefahr).  
Ich bin darauf während einer Makro-Erstellung gestoßen.

Bitte folgendes beachten:

Bei Erstellung eines neuen Textrahmen mit Hilfe des Befehls

NewFrame .....	nicht noch einmal aktivieren mit
MakeFrameActive.	Dies führt zum Guru (8000 0003)!!!

Erläuterung:

Das soeben erstellte neue Frame hat keinen Inhalt, ist also  
noch gar nicht vorhanden. Wenn man es nun aktivieren möchte...  
Nix passiert, nur Absturz... Aber das reicht ja :-(

Lösung:

Erst etwas hineinschreiben durch das Makro und dann aktivieren.

## 1.17 Bug von Christian Beck - 11.08.97

Ich hab' mal wieder einen dummen Bug von Finalwriter 5 gefunden:  
Wenn man Postscriptfonts mit Zeichen der Breite 0 verwendet  
(die braucht man z.B. um zwei Zeichen zusammenzustellen) sieht  
man zwar am Bildschirm das vollständige Zeichen, am Ausdruck sind  
aber nur verstümmelte Überreste zu finden.

## 1.18 Wunsch von Heiko Schröder, Arnoldstr. 1, 04299 Leipzig - 12.08.97

RTF-Export in FW97

Achtung! Wenn Sie ein Dokument später über das RTF-Format auf andere Computer-Plattformen bringen wollen, so benutzen Sie NICHT die Textrahmen-Funktion. Sie ärgern sich sonst nur über eine zeitintensive Konvertierung in den Textmodus.

Denn

der Inhalt von Textrahmen wird nicht in das RTF-Format exportiert (siehe Grafiken).

Textrahmen

Auch ist die Rechtschreibprüfung (RSP) bei Textrahmen mit Vorsicht zu genießen. Entweder wird nur im Textmodus die RSP durchgeführt oder in dem Textrahmen, indem sich gerade der Cursor befindet. Alle anderen werden ignoriert.

Diese Probleme sollten von Softwood so schnell wie möglich aus der Welt geschafft werden.

## 1.19 Wunsch von Andreas Peter - 18.08.97

Exakt 3 Jahre nach Dir wurde ein weiterer begeisterter Amiga-User und E-Techniker geboren. Yep, it's me :) Andreas Block aus Hannover benutzt ebenfalls FinalWriter 97 auf einem A4000/40.  
Vielen Dank für die Tips&Tricks!

Wünschenswert wäre in FW in jedem Fall ein Formeleditor und die Möglichkeit feste Leerzeichen einzufügen (gehören zum Wort und werden nicht getrennt).

## 1.20 Wünsche von Manni Froitzheim - 02.08.97

Ich habe mir jetzt vor kurzem die neuste Version deiner FW tips'n'tricks aus dem Aminet geholt und möchte mich auch mal kurz zu einigen Sachen äußern.

Erstmal finde ich es sehr gut von dir, diese tips'n'tricks immer wieder zu aktualisieren und ein Forum für FW/FC User zu bilden.

1. Fußnoten fehlen immer noch
2. Warum können die Schriften nicht in einem separaten Fenster angezeigt werden (wie bei WordWorth) damit man direkt sieht, wie die Schrift aussieht?
3. Eingebaute Texteffekte fehlen mir.  
Anmerkung von H.S.: Effekte erreicht man mit FinalWrapper (im Aminet)

4. Import/Export-Filter für alle anderen gängigen Textverarbeitungen wie Wordworth, für MS-DOS und Apple Rechner
5. Nicht nur eine Listenzusammenfassung, sondern auch eine nummerierende Version.
6. Keine Möglichkeit der Erstellung eigener Grafiken für die Benutzer-menuleiste  
(siehe auch hier)
7. Nett wäre noch die Unterstützung der HTML Codes zum direkten Erstellen eigener Seiten.

jou, das wars so eigentlich alles an Wünschen.

## 1.21 Frage von Heiko Schröder, Arnoldstr.1, 04299 Leipzig

Problem:

Bei Laden der Windows Postscript-Fonts in FW/FC vergeht immer eine Ewigkeit (bis zu 1 Minute auf einem Standard-Amiga 500). Geht es nicht eleganter?

Lösung:

Umwandlung der PostScript-Fonts in das Intellifont-Format (ab OS2.0).

Benötigt wird das Programm »TypeSmith v2.5c Aminet«. Vollversion ist auf der CD Aminet 10 (Februar 96) erhältlich.

Und das Programm »MvPSF«. Dies ist auf der Aminet 12 (Juni 96) oder direkt im Aminet (text/font/MVPSF.lha). Dieses Programm gibt den Schriftarten ihren richtigen Namen zurück.

1. Neue Verzeichnisse im FWFonts-Verzeichnis anlegen

z.B.: FWFonts

----- SWOLFonts

----- Schriftart

----- \_bullet\_outlines

2. »MvPSF« benutzen (MvPSF [altes .pfb-Fontverzeichnis] all stat)

3. »Typesmith v2.5c Aminet« starten

\* Import von .pfb-Fonts

\* Export in Intellifonts in das \_bullet\_outline-Verzeichnis

4. Programm »Intellifont« aufrufen (System-Verzeichnis)

\* auf der linken Seite (Outline Font Source) muß das

\_bullet\_outline Verzeichnis ausgewählt werden

\* auf der rechten Seite (Destination Font Drawer) wird automatisch das Font-Verzeichnis aufgerufen

\* auf der linken Seite die zu installierenden Fonts auswählen

\* Install Marked Typefaces drücken

---



5. Programm zur Dateibearbeitung aufrufen (z.B. »DOpus«)
- \* die Dateien mit den Endungen (.font, .otag) aus dem Font-Verzeichnis in das Verzeichnis Schriftart (im FW-Verzeichnis) kopieren oder besser schieben (move). (nicht in das \_bullet\_outlines- Verzeichnis!)
  - \* Font-Dateien im \_bullet\_outlines- Verzeichnis umbenennen

z.B.	in	Schriftart
---		---_bullet_outlines
AltSchwab_D.type		AlteSchwabacherD.type
FetFrak_D.type		FetteFrakturD.type
AlteSchwabacherD.font		AlteSchwabacherD.font
AlteSchwabacherD.otag		AlteSchwabacherD.otag
FetteFrakturD.font		FetteFrakturD.font
FetteFrakturD.otag		FetteFrakturD.otag

5. Starten von »Finalwriter 3.0 - 5.05« oder »FinalCopyII«
- \* Aufruf der Schriftart mit der Endung .font

Das wars.

Kein ewig langes Warten mehr beim Aufruf der .pfb Font-Dateien.

Außerdem können so auch die TrueType-Fonts (Endung .ttf) benutzt werden.

Erläuterung:

Der Amiga benötigt beim Einlesen der .pfb-Dateien eine gewisse Zeit, da er die Daten erst in ein "Amiga-gerechtes" Format umwandeln muß.

Und das kann schon mal sehr lange dauern.

## 1.22 Frage von Heiko Schröder, Arnoldstr.1, 04299 Leipzig

Problem:

Beim Start stehen mehrere Schriften zur Verfügung, beim Drucken reicht der Speicher aber nicht mehr aus. Die Schriften lassen sich aber nicht mehr löschen, obwohl diese nicht benötigt werden.

Lösung:

Menü "Layout - Schriftart..." aufrufen. Schriftart »Softsans« auswählen. "Standard setzen" ankreuzen und mit "OK" speichern. »Finalwriter« verlassen und wieder starten. Von jetzt an steht nur noch Softsans zur Verfügung und das Drucken müßte wieder klappen.

Erläuterung:

Die eingestellte Standardschriftart ist Softsans. Wählt man eine andere als Standard aus, so wird Softsans nicht ersetzt, sondern die andere einfach hinzugefügt. Diese benötigt dann beim Nichtgebrauch unnötigen Speicherplatz.

## 1.23 Frage von Heiko Schröder, Arnoldstr.1, 04299 Leipzig

Problem:

Mir dauert das Drucken von Finalwriter/-CopyII viel zu lange.

**Lösung:**

Abhilfe schafft ein sogenannter Drucker-Spooler oder besser gesagt ein Druckmanager. Keine Angst das ist keine Hardware sondern eine Software.

Diese Programme (Spooler) fangen die Daten "auf dem Weg zum Drucker" ab. Somit "denkt" das Programm, die Daten werden vom Drucker schnell verarbeitet und schickt die nächsten los. Somit verringert sich der Druck einer Seite von sagen wir einmal 3 Minuten auf  $\frac{1}{2}$  - 1 Minute. Bei einem Dokument mit 40 und mehr Seiten summiert es sich.

So kann man, während der Drucker seiner Arbeit nach geht, weiter an seinem Dokument "basteln".

Gute Dienste leistet hierbei das Programm PrintManager 2.0 von Nicola Salmoria. Erhältlich über Aminet:text/print/Printmanager\_2.0.lha und Time 212, Saar 612 oder 742.

**Erläuterung:**

Normalerweise bekommt der Drucker die berechneten Daten und muß sie umsetzen. Dieses Umsetzen kann manchmal sehr viel Zeit in Anspruch nehmen. Besonders bei Druckern mit geringem Speicher (Nadeldrucker: 16 KB ).

## 1.24 Frage von Heiko Schröder, Arnoldstr.1, 04299 Leipzig

**Problem:**

Wie ist es möglich, daß man eine Datei für den Druck in einer Reproanstalt oder wo sonst auch immer, exportiert? Bekanntlich arbeiten Reproanstalten nicht mit dem Amiga bzw. FinalWriter.

**Lösung-Nr.1:**

Arbeiten die Reproanstalten mit einem PC und Win95, so kann man sich die Windows-Version von Finalwriter 5.05 besorgen.

Meistens arbeiten diese aber mit einem Macintosh. Und außerdem, wer gibt schon Geld für eine Windows-Version aus?-) )

**Lösung-Nr.2:**

Eleganter und kostengünstiger ist die Variante, das Dokument in eine PostScript-Datei im Adobe Format 2.0 zu drucken. Funktioniert aber erst ab OS 2.0.

**Achtung:**

Zur Erstellung des Dokumentes sollte man einen Adobe-Font (...pfb) benutzen, da es sonst beim Druck zu Problemen kommt.

Menü: Projekt | Drucken...

Einstellungen:

Druckverfahren = PostScript-Datei

Button PostScript... anwählen, um die Konfiguration zu ändern.

Die wichtigsten Einstellungen:

Druckertyp = parallel

Farbton = Farbe

Font-Download = 1 x pro Font

Seitenformat = die Dokumenten-Seitengröße

Mit »Okay« die Einstellungen verlassen.

Jetzt nur noch angeben, was gedruckt werden soll und "abschicken".

---

Dateiname angeben! mit .ps-Endung.  
Soweit so gut.

Nun muß man mit dem Device PC0: oder PC1: im System-Verzeichnis:  
Storage/DOSDrivers/ eine PC-fähige Diskette erstellen. (Formatieren)  
Da die gespeicherte .ps-Datei eine Textdatei ist, muß man noch das  
Programm CrossDOS aktivieren.  
Einstellungen: PC0: oder PC1:  
    Textfilter aktivieren  
    Textkonvertierung inaktivieren  
    Konvertierungsart: ASCII-7 einstellen

Nun kann man die .ps-Datei auf die PC-fähige Diskette kopieren und zum  
Druck mitnehmen.

Anbei: FinalWriter schreibt die Informationen des .pfb-Fonts mit in die  
.ps-datei, so daß der Font nicht auf dem "Ausdruck"-PC vorhanden  
sein muß.

Erläuterung:  
Keine.

## 1.25 Frage von Heiko Schröder, Arnoldstr.1, 04299 Leipzig

Problem:  
Wenn ich nach Aufruf von FinalWriter die Seitengröße von DIN A4 (210\*297)  
auf DIN A3 (297\*420) vergrößere kann ich mit der unteren Scroll-Leiste  
nicht über die ganze DIN A3-Breite scrollen.

Lösung:  
Menü: Ansicht | Seitenansicht | 25% ausführen.  
Nachdem dies geschehen ist, wieder auf 100%ige Seitenansicht umschalten.  
Menü: Ansicht | Seitenansicht | Normal  
Nun ist es möglich auch über die ganze Breite zu scrollen.

Erläuterung:  
Noch ein Bug den sich Softwood mal näher unter die Lupe nehmen sollte :-(

## 1.26 Frage von Heiko Schröder, Arnoldstr.1, 04299 Leipzig

Problem:  
Eigentlich kein Problem, sondern folgendes durch Probieren herausgefunden!

Lösung:  
Wie wäre es mit ein paar Tastaturkürzeln (ShortCuts)?

Schnelle Vergrößerung:  
Rechte Alt-Taste und Maustaste gleichzeitig drücken.  
Die Ansichtsformate sind 50 | 100 | 200 | 400%

Schnelle Verkleinerung:  
Shift, Rechte Alt-Taste und Maustaste gleichzeitig drücken.

---

Die Ansichtsformate sind 200 | 100 | 50 | 25%

Bewegen im Dokument:

Rechte Amiga-Taste und Maustaste gleichzeitig drücken.

Und jetzt die Maus bewegen. Alles klar?

Erläuterung:

Diese Funktionen sind nicht im Handbuch beschrieben.

Kennen Sie noch weitere? Her damit... ;-)

## 1.27 Frage von Heiko Schröder, Arnoldstr.1, 04299 Leipzig

Public Screen von FinalWriter

Ab FinalWriter 5 wird den ARexx Programmierern die Möglichkeit gegeben, das Window auf dem FW-PubScreen öffnen zu können.

```
PublicScreen="FinalWriterPubScreen"
```

Somit entfällt das Öffnen von Windows auf der Workbench.

Also kein manuelles Umschalten (r-Amiga N) des Users mehr.

## 1.28 Frage von Heiko Schröder, Arnoldstr.1, 04299 Leipzig

Problem:

Wie wäre es während des Schreibens, die Schriftschnitte (Normal, Fett, Schräg, Unterstrichen) zu ändern, ohne die Maus zur Hand nehmen zu müssen? Viele Programme unterstützen dies durch Ctrl-N, Ctrl-F, Ctrl-S, Ctrl-U.

Lösung:

So einfach geht es nicht. Aber mit dem User-Voreinsteller und 5 Minuten Zeit kann man dies realisieren.

Menüpunkt User|Andere|Voreinsteller... (bei Version < 5.05 heißt User=Benutzer).

Folgendes einstellen:

Name des Menüpunkts	Typ	Befehl-Pfad oder Name	Funktionstastenkürzel
Normal	Makro	STYLE Normal	z.B.: Ctrl F1
Fett	Makro	STYLE Bold	Ctrl F2
Schräg	Makro	STYLE Italic	Ctrl F3
Unterstrichen	Makro	STYLE Underline	Ctrl F4

Alles »Akzeptieren« und »Sichern«.

(Nähere Info zur Bedienung des Voreinstellers bitte im Handbuch nachlesen.)

Nun kann man während des Schreibens über die eingestellten Tastaturkürzel die verschiedenen Schriftschnitte einstellen.

---

**Achtung:**

Hiermit sind den Möglichkeiten keine Grenzen gesetzt, weitere ShortCuts zu vereinbaren. Nur die Tasten sind irgendwann einmal alle belegt. Einfach ausprobieren.

## 1.29 Frage von Heiko Schröder, Arnoldstr.1, 04299 Leipzig

**Problem:**

Die Darstellung des Dokumentes am Bildschirm stimmt nicht mit dem Endausdruck überein. Das Seitenverhältnis stimmt überhaupt nicht!

**Lösung:**

Um ein Abbild des späteren Ausdrucks im richtigen Seitenverhältnis am Monitor darzustellen, geht man folgendermaßen vor:

Seitenverhältnis des sichtbaren Teils des Monitors bestimmen.

z.B.: MBreite=270mm; MHöhe=200mm

$$M\text{Verhältnis} = MBreite/MHöhe = 270\text{mm}/200\text{mm} = 1.35$$

Seitenverhältnis der Bildschirm Auflösung bestimmen.

BBreite=1280 Pixel; BHöhe=512 Pixel (SuperHighres Interlace)

$$B\text{Verhältnis} = BBreite/BHöhe/2 = 1280/512/2 = 1.25$$

Nun begibt man sich in das Menü: Ansicht | Voreinsteller -> Anzeige. Das Verhältnis von horizontaler und vertikaler Anzeige-DPI muß gleich dem Verhältnis des Monitors sein.

z.B.: Horizontal = 152 DPI

$$\begin{aligned} \text{Vertikal} &= \text{Horizontal}/M\text{Verhältnis}/B\text{Verhältnis} \\ &= 152 \text{ DPI} / 1.35 / 1.25 \\ &= 90 \text{ DPI} \end{aligned}$$

»Sichern« nicht vergessen!

Nun stimmt auch die Darstellung mit dem des Ausdruckes überein.

## 1.30 Frage von Heiko Schröder, Arnoldstr.1, 04299 Leipzig

**Problem:**

Mein Schwiegervater besitzt einen A500 mit 2.3MB Hauptspeicher. Er arbeitet mit EPS-Grafiken und bekommt oft eine Speichermangel-Meldung, sobald er das erstellte Dokument ausdrucken möchte. Außerdem findet er es schrecklich, daß Dokumente mit Grafiken schnell eine Größe von mehr als 1MB haben.

**Lösung 1:**

Speichermangel:

Doppelklick auf eine Grafik. Im Einstellungs-Fenster die Bildschirm-anzeige auf "Kreuzrahmen" stellen und Auf alle anwenden markieren.

Mit Anwenden das Fenster verlassen.

Alle eingebundenen Grafiken werden im Kreuzrahmen dargestellt.

Um den schon belegten Speicher zu löschen, speichert man das Dokument,

schließt es und lädt es wieder.

Schwupps die wupps, der Speicher ist frei und die Grafiken sind trotzdem im Dokument enthalten.

Kleiner Nebeneffekt: Die Arbeitsgeschwindigkeit steigt, da FW die Grafiken nicht nachladen muß.

#### Lösung 2:

Dateigröße:

Doppelklick auf eine Grafik. Im Einstellungs-Fenster die Option

Sichern/Verknüpfen auf "Verknüpfung sichern" stellen.

Mit Anwenden das Fenster verlassen.

Alle eingebundenen Grafiken werden nicht mehr abgespeichert, sondern nur noch der Pfad, in der sich die Datei befindet. Das bringt eine unwahrscheinliche Speicherplatzeinsparung auf der Festplatte oder Diskette.

ACHTUNG: Diese Prozedur muß für jede eingefügte Grafik einzeln ausgeführt werden.

HALT: Beim Austausch von Dokumenten zwischen Usern müssen die Grafiken gesichert werden, da der Pfad der Grafiken zwischen den Usern in den meisten Fällen unterschiedlich ist.

#### Erläuterung:

FinalWriter lädt normalerweise alle eingebundenen Grafiken in den Arbeitsspeicher und speichert diese extra noch einmal mit dem Dokument.

Also doppelte Speicherplatzverschwendung.

Bei der "Kreuzrahmen"-Darstellung wird jedoch nur angezeigt, daß eine Grafik vorhanden ist.

Erst beim Drucken werden die Daten nacheinander in den Speicher geladen und sofort wieder gelöscht.

Das spart Arbeitsspeicher und Zeit.

## 1.31 Tip von Heiko Schröder, Arnoldstr.1, 04299 Leipzig

#### Problem:

Man kann in FW die Skalen in "Zoll", "cm" und in "Pica" angeben.

Was bringt mir das, und wie sind die Umrechnungs-Faktoren?

#### Lösung:

Die Grafik- und DTP-Branche arbeitet mit dem Maß "Pica" (Pica-Point).

Dabei werden die Schriftgrößen in dieser Einheit angegeben.

Aber der Reihe nach:

Der Pica-Point (pt) = 0,353 mm = 1/72 Zoll

Zoll = 25,4 mm = 72 pt

Hier die Umrechnungstabellen:

mm	pt	mm	pt
1	2,835	11	31,181
2	5,669	12	34,016
3	8,504	13	36,850
4	11,339	14	39,685
5	14,173	15	42,520
6	17,008	16	45,354

7	19,843	17	48,189
8	22,677	18	51,024
9	25,512	19	53,858
10	28,346	20	56,693

pt	mm	pt	mm
-----		-----	
1	0,353	11	3,881
2	0,706	12	4,233
3	1,058	13	4,586
4	1,411	14	4,939
5	1,764	15	5,292
6	2,117	16	5,644
7	2,469	17	5,997
8	2,822	18	6,350
9	3,175	19	6,703
10	3,528	20	7,056

## 1.32 Tip von Heiko Schröder, Arnoldstr.1, 04299 Leipzig

Problem:

Wie kann ich den Zeilenabstand verändern? Mir genügt die Möglichkeit 1.0, 1.5, 2.0 nicht. Und was bedeutet variabel?

Lösung:

"1.0", "1.5" und "2.0" sind feste Zeilenabstände, die sich nach der Schriftgröße richten.

Mit "Variabel" können Sie Ihren individuellen Zeilenabstand einstellen. Aber wie? Ganz einfach:

Markieren Sie Ihren Text und weisen Sie ihm den Zeilenabstand "variabel" zu. Nun rufen Sie den Menüpunkt Layout | Schriftspez... (FW5+) auf.

Stellen Sie bei Abstand Ihren gewünschten Zeilenabstand ein (Achtung: Auf der rechten Seite muß Abstand abgehakt sein).

Nun haben Sie Ihren ganz individuellen Abstand.

Typografisch richtig, ist hierbei:

Zeilenabstand = Schriftgröße + 1-2 pt

Bei kleinerem Abstand als die Schriftgröße, überlagert sich der Text.

Erläuterung:

Diese Funktion wurde meiner Meinung nach, überhaupt nicht erklärt. Nur darauf hingewiesen, daß es so etwas gibt.

## 1.33 Frage von Siegfried Sulovsky

Problem:

... Auch nervt, das wenn man einen neuen Abschnitt erstellt (Standard Hauptteil), die Kopf- bzw. Fußzeile mühsam vom vorigen Abschnitt

rüberkopieren muß. Die Funktion Einfache Kopf- u. Fußzeile aus dem Extrasmenü verändert leider die Formatierung der Seite. Außerdem müssen Grafikelemente doch wieder von Hand eingefügt werden. Da sollte man ein Template entwerfen können das von allen Seiten im Dokument genutzt wird (optional).

**Lösung:**

Es gibt zumindest ein Script, das die Grafiken einer Seite als Template speichern kann...

Im »FWMacros«-Verzeichnis sollte sich das Makro "GfxClip" befinden.

Auf alle Fälle befindet es sich auf den Originaldisketten von FW.

Dieses Makro durchforstet alle ausgewählten Grafiken und schreibt ein Makro, daß sämtliche Daten der Grafiken enthält.

Sie müssen nur noch dieses erstellte Makro aufrufen und schon erscheinen die Grafiken automatisch auf der gerade sichtbaren Seite. Egal welcher Abschnitt.

Leider ist dieses Makro vom 21.09.94 und bearbeitet nicht die neuesten Funktionen von FinalWriter (Textrahmen, Tabellen usw.). Außerdem ist es in Bezug auf korrekte Positionsangaben ziemlich buggy.

So haben sich Heiko (ich) und Arndt Bußmann hingesetzt und das Original getrennt voneinander überarbeitet. Wir werden unsere Erweiterungen in ein Makro zusammenfügen und demnächst im Aminet unter

`"biz/swood/FW_GfxClip.lha"`

uploaden.

**Erläuterung:**

Vermutlich hatte Softwood an das Problem gedacht und dieses "unscheinbare" Makro erstellt, jedoch nicht weiter überarbeitet

## 1.34 Frage von Siegfried Sulovsky

**Problem:**

Ich hab folgendes Problem. Wenn ich größere Sachen schreibe, teile ich das Dokument immer in Abschnitte. Nur fallen mir nach der Fertigstellung eines Abschnittes immer noch kleine Ungereimtheiten oder sachliche Fehler auf, so daß der Abschnitt immer noch größer wird.

In jenen Abschnitten, die dann in der Reihenfolge danach folgen, wird die Seitennummerierung nicht automatisch aufgestockt. Das nervt ein wenig wenn man 14 Abschnitte hat und man will im 1. etwas ganz Wichtiges hinzufügen.

Außerdem fehlt mir sowas wie eine Aktualisierung des Inhaltsverzeichnisses. Vielleicht kann man da ein Makro schreiben. Aber wer weiß wie ?

**Lösung zur Seitennummerierung von Siegfried selber:**

Ich hatte wirklich dummerweise (Die Dummheit drängt sich vor, um gesehen zu werden; die Klugheit steht zurück, um zu sehen. Zit. Carmen Sylva), den Voreinsteller im Menü »Layout/Abschnitt/Seitennummern« auf "abschnittsweise" anstatt auf "dokumentweise" gesetzt und irgendwann so abgespeichert.

A.d.R.: Also den Voreinsteller auf "dokumentweise" einstellen.



Lösung zum Inhaltsverzeichnis:

Man benötigt hierzu zwar kein Makro, aber von allein funktioniert dies auch nicht.

Man weist Überschriften ein Schriftattribut zu, das einen Eintrag im Inhaltsverzeichnis zur Folge hat (siehe Handbuch).

Danach geht man ins Menü »Abschnitt | Erstellen« und wählt das Inhaltsverzeichnis aus.

Bei einer Änderung einer Überschrift ruft man noch einmal das Menü auf und schon wird das Inhaltsverzeichnis automatisch geupdatet.

## 1.35 Frage von Arndt Bußmann

Problem:

Die Probleme fingen im März 97 an. Dort wechselte ich nämlich von der PicassoII und CyberGFX zur PicassoIV und Picasso96. Genau zwei Tage vor meinem Vortrag (never change a running system ).

Es lief auch alles, bis ich mit FW5 und Turboprint5.0 (brauche ich, weil ich sonst den HP870 nicht benutzen kann) Seiten ausdrucken wollte, die kleine Grafiken enthielten.

Das Ergebnis war ein Ausdruck, in dem die eigentlichen Grafiken (auch einfache Kreise oder Rechtecke) auf dieser Seite von einem horizontalen Streifen überdeckt waren der die Farbinformation irgendwie xor behandelte.

Die Ausdrücke waren schlicht und einfach nicht zu gebrauchen.

Daran hat sich auch nach FW97 und Picasso96\_1\_20 nichts geändert.

Wäre gut zu wissen, ob auch andere Leute das Problem kennen.

Lösung von Manni Froitzheim - 02.08.97:

Mit der Picasso IV habe ich auch 'ne Menge Ärger gehabt, in der Form, das FW97 nur Farbenmüll druckte.

Der support von Village Tronic ist unter aller sau...die haben sich bis heute (seit ca.2 Wochen) nicht gerührt !

Naja,ein Freund von mir hat mir irgendwo aus dem Aminet (oder weiß der Teufel woher) eine Version der P96 Software besorgt und damit läuft und druckt FW ohne Probleme !

Die nennt sich InstallPicasso96 und ist vom 14.5.97 datiert.

Wünsche an FW habe ich auch einige.

Lösung von Andreas Peter - 27.07.97:

Bei mir hatte es ähnliche Probleme gegeben wie bei Arndt. Nur das bei mir der Druck in gleichmäßigen Abständen ein Zeilenvorschub erfolgte.

Ich habe einen Epson Stylus Color Drucker.

Nun habe ich die Lösungen von Siegfried und Markus ausprobiert. Folge keine Änderung des Problems.

Daraufhin habe ich Turboprint 4.1 installiert, und siehe da, es hat geklappt. Mein Ausdruck ist wieder normal.

Mit einem Workbenchtreiber, aus dem Aminet, trat der Fehler nicht auf, kann also nicht an einem Speicherkonflikt zwischen Picasso96 und FW liegen.

---

Meiner Meinung liegt das Problem bei Turboprint 5.0 !!

Lösung von Markus Steblei - 28.06.97:

Das Problem mit FW und Picasso96 ist bereits bekannt und eine Lösung ist in Arbeit: Der Picasso96-Treiber verursacht anscheinend einen Speicherkonflikt mit der Druckroutine von FW.

Ein Tip von Oberland Computer zum Ausdruck von Texten: Start von einer Boot-Diskette ohne die P96-Treiber (dann braucht man natürlich einen Flickerfixer oder einen Monitor, der PAL oder NTSC kann), dann läßt sich alles ganz normal ausdrucken.

Die Programmierer von P96 arbeiten schon an einem Patch. (Vielleicht sollte SoftWood gleich die Druckroutine von FW verbessern und den Fehler mitbeheben.)

Lösungsvorschlag von Siegfried Sulovsky - 11.06.97:

Bei mir lässt sich der Fehler nicht reproduzieren. Ich hab keine Picasso und auch nicht 96 (RetinaZ3 u. CyberGfx-Geschädigter). Aber vielleicht könnte es ja sein, wäre möglich, durchaus denkbar, das diese Emu das CHIP-Ram solange sperrt bis kein Fast-Ram mehr da ist (Schnelligkeit ist keine Hexerei :-)

Arndt schreibt ja selbst, das FW zum Ausdruck das lahme CHIP benutzt. Es gibt da so ein Freeware Multi-Commodity im AmiNet, MCP v.1.21 von Aliendesign, das bietet u.a. einen Speicherpatch der es ermöglicht einem Task (in diesem Falle FW97\_Process.1 oder fortlaufend) eine Ram-Art od. beide zuzuweisen. Vielleicht könnte (wäre, hätte, wenn), es so funktionieren. Das Proggie benötigt allerdings die MUI-Libs zur Einstellung.

Ansonsten hätte es den Effekt, als wenn zwei Blinde die Stöcke tauschen. Alle nicht aufgeführten Tasks in der Liste des Speicherpatches werden, soweit es geht, nur noch im Fast-Ram ausgeführt.

## 1.36 Frage von Arndt Bußmann

Problem und Lösung:

Ich programmierte mit ARexx einen kleinen Workaround. Dieses Script sorgt dafür, daß FW die einzelnen Seiten in Postscriptdateien schreibt und anschließend an den HWGPostscript-Interpreter übergibt, der diese Seite dann richtig ausdruckt.

Interessanterweise ist diese Methode bei Querformat ausdrucken sogar deutlich schneller, als wenn FW selbst druckt ( FW benutzt ja sowieso das lahme ChipRam beim Ausdruck ). Sogar aufwendige Postscriptgrafiken werden ohne Renderfehler oder verirrten Pixeln wiedergegeben.

## 1.37 Frage von Arndt Bußmann

Problem:

Der ARexx-Port von FW war einmal echt gut, aber jetzt schmiert FW bei

---

mind. zwei Befehlen vollständig ab ( Guru : 80..04 ILLEGAL INSTRUCTION ).  
Das sind die Befehle CurrentObject und Staus fontsize (aber wer weis,  
vielleicht liegt es auch nur an meinem Compi ?? ).

Lösung von Arndt selber:

Die Sache mit ARexx ist jetzt in Ordnung,  
nachdem ich die alten Libraries von FW5 aus LIBS: entfernt habe. Bei einem  
Update werden nämlich nur die Dateien in FWLibs aktualisiert.  
Beim Programmstart schaut FW97 zuerst in LIBS: nach. Daher benutzte  
FW97 die Libs von FW5.  
Gruß an alle Amiga-Fans, Arndt.

A.d.R.: Generell sollte man alle FW spezifischen Libraries aus dem LIBS:  
löschen und nur die im FWLibs-Verzeichnis verwenden. Somit geht  
man sicher, daß bei einem Update auch die neuesten Libraries  
benutzt.

Erläuterung:

Updates von FinalWriter überschreiben nur die Libraries im FWLibs-Verz.

## 1.38 Frage von Thomas Prokop - 08.09.96

Problem:

Gibt es inzwischen irgendeine Loesung, um MagicMenu mit FW zusammen laufen  
zu lassen?

Lösung:

Christian Beck - 07.12.96:

Quelle: <http://fsinfo.cs.uni-sb.de/~cattaneo/magicmenu/magicmenu.html>  
(derzeit gibt es die Version 2.0 in der Revision 2.14)

Anmerkung von Thomas Raukamp - 13.12.96:

Bei mir läuft FW3 (ich weiß ja nicht, ob das in allen Versionen  
so geht) ohne jegliche Probs zusammen mit MagicMenu, sowohl  
mit dessen Version 1.6 wie auch mit der neuen 2.0ß ...

Anmerkung von mir - 07.01.97:

Mittlerweile ist die offizielle Version 2.15 im Aminet erhältlich.  
»Aminet:util/cdity/MagicMenu\_2\_15.lha«

## 1.39 Frage von Christian Beck - 02.03.97

Problem:

Warum ist es mit der normalen Bezeichnung von Postscript-Fonts (.pfb)  
nicht möglich, "Fett" und "Schräg" auszuwählen?

Lösung:

Christian Beck - 02.03.97:

---

FinalWriter sucht bei Anwählen von "Fett", "Schräg" usw. nach dem Font mit den Endungen "\_bold", "\_italic" usw.

Anmerkung:

Heiko Schröder - 02.03.97:

Das Problem umgehen Sie z.B. ganz einfach. Nennen Sie die verschiedenen Schriftschnitte einer Schriftart um:

LatienneSwaT-Regu.pfb		LatienneSwaT
LatienneSwaT-ReguItal.pfb	____>	LatienneSwaT_Italic
LatienneSwaT-Bold.pfb	>	LatienneSwaT_Bold
LatienneSwaT-BoldItal.pfb		LatienneSwaT_BoldItalic

Schon erkennt FW automatisch die verschiedenen Schriftschnitte und lädt diese automatisch.

Merken Sie sich folgende Schriftschnitte:

Regular		
Book	____>	normal (Keine Endung)
Light	>	
Medium		
Italic	____>	italic (_italic)
Oblique	>	
(extra) Bold		
Heavy		
Compact	---->	bold (_bold)
Ultra		
Semi		

## 1.40 Frage von Andreas Peter - 14.04.97

Problem:

Da ich fuer mein Geschaefit oefters Texte mit Zeichnungen machen muß, moechte ich die Texte in ein RTF-Dokoment exportieren !!!  
Die Texte werden richtig abgespeichert, nur die Grafiken nicht !!!!!  
Geht das mit den Grafiken ueberhaupt ??

Antwort:

Hier muß ich ein eindeutiges NEIN verlauten lassen.  
RTF (Rich Text Format) speichert nur die Textinformationen mit den dazugehörigen Font und Formatanweisungen (Fett, Schräg usw.)  
Grafiken sind hiermit nicht vorgesehen.

Erläuterung:

Nur einige Programme auf dem PC-Sektor (WinWord) bieten die Möglichkeit RTF-Dokumente mit Grafiken zu speichern.  
Davei werden die Grafikelemente "uudecoded".

## 1.41 Frage von Michael Krüger - 02.05.97

Problem:

- Die Trennung spinnt manchmal. Besonders bei Type-1-Schriften mit stark wechselndem Kerning passiert es bisweilen, dass FW das Wort trennt, beim Weitertippen weitertrennt und dabei immer mehr in die vorige Zeile schickt, so dass das zu trennende Wort schliesslich voellig ueber den rechten Rand hinausragt!! Blocksatz ade, oder wie?

Antwort von Christian Beck - 14.06.97

Ich habe immer noch die 5.05 Version und habe damit die selben Probleme, die man aber ganz einfach lösen kann:

Überall dort wo Finalwriter wiedereinander rumzuckt, drückt man in der Toolsleiste "Silbentrennung aus & ein" und Finalwriter berechnet den Zeilenumbruch erneut und alles ist wieder OK.

Übrigens hat man den gleichen Erfolg beim Neuladen eines Dokuments.

## 1.42 Frage von Dieter Brumberg - 22.08.96

Problem:

Aus beruflichen Gründen brauche ich häufig Begriffe wie " $m^2$ ", " $m^3$ ", aber auch das Wurzelzeichen. Und zwar hätte ich am liebsten eine Möglichkeit, die ersten beiden Zeichen als jeweils 1 Buchstabeneinheit. Hierzu müßte man wohl ein Buchstaben-Malprogramm benutzen. Haben Sie auf diesem Gebiet Erfahrungen sammeln können und mit welcher Software?

Lösung-Nr.1:

Christian Beck - 21.01.97:

Zwei oder mehrere Buchstaben kann das AMIGA-Betriebssystem ganz normal in den Keyboard-Definitionen verwalten. Um diese Definitionen zu ändern gibt es einige gute Programme (z.B. EditKey von David Kinder).

-Anfang Dezember 96-

Im Aminet ist ein Programm zur Erstellung von Formeln erschienen.

Es ist unter »misc/math/MathScript30.lha« zu finden. Ebenfalls ist es auf der Aminet-CD 15 erschienen.

»MathScript« ist Shareware. Das heißt nach einer Testphase von 21 Tagen sollte man dem Autor einen Obulus von 30,- DM zukommen lassen.

Simon Ihmig  
Beim Rauhen Hause 30  
22111 Hamburg  
Germany

Fax: +49 (0)40 65901168  
EMail: Ihmig@tu-harburg.d400.de

Dieses Programm erlaubt es die erstellten Formeln im IFF-Format, und was wohl wichtiger ist, im EPS-Format abzuspeichern.

Ebenfalls existiert ein ARexx-Port. Im Programm-Paket sind ARexx-Makros für Finalwriter enthalten, um die erstellte Formel sofort in FW einladen zu können.

---

Lösung-Nr.2:

-Ende August 96-

Beim Erstellen von Formeln kann ich aber weiterhelfen.

Es gibt ein Programm aus der Freeware-Szene, nennt sich MathPaint und ist von Urs Fleisch.

Seine Adresse lautet:

Urs Fleisch  
Leimatstr. 38  
CH-9000 St.Gallen

Mit diesem Programm kann man sehr einfach Formeln editieren. Dabei werden auch höher mathematische Zeichen unterstützt (Integral, Summe, Operatoren, Skalarprodukt, Mengenlehre, griech. Buchstaben, Wurzel).

Nachdem man seine Formeln "kreiert" hat, kann man diese als IFF-Bild abspeichern und als Grafik in Finalwriter einladen.

Da die IFF-Grafik bitmap-orientiert ist, muß man leider beim Ausdruck mit ein paar Qualitätseinbußen rechnen.

Da ich aber keine weitere Möglichkeit sehe, glaube ich, kann man ganz zufrieden sein.

Erläuterung:

Leider hat es das Programmier-Team von Softwood wieder einmal verpaßt, eine Formel-Editier-Funktion in das Programm einzubauen.

Vermutlich möchten sie sich dies für weitere Updates aufbewahren.

## 1.43 Frage von Dirk Neubauer

Problem:

Mir ist da eine kuriose Sache mit Finalwriter passiert.

Ich schreibe ganz normal einen brief. Dann mach ich

Rechtschreibkontrolle. Und dann will ich noch was ändern. Und der

Rechner stürzt immer bei einem bestimmten Buchstaben ab.

Ich wollte das Wort Photogrammetrie ergänzen. In jeden anderen

Absatz konnte ich es reinschreiben. Ich konnte auch alles mögliche

andere reinschreiben an genau der Stelle. Bloß bei diesem Wort nach

dem "i" ging gar nichts mehr.

Ich habe das Wort dann woanders hingeschrieben, ausgeschnitten und

wollte es einfügen -> Absturz. Ich hab den Text als ASCII gesichert, im

Editor den Text entsprechend verändert, wieder eingeladen - > Absturz.

Letztendlich musste ich den Brief dann in Wordworth weitermachen. Ich

hab ja die SE-Version.

Wo liegt das Problem? War der Absatz zu groß? Ich konnte aber alles

andere in die Stelle einfügen. Ich stehe vor 'nem Rätsel.

Lösung von Siegfried Sulovsky - :

Leider schreibt Dirk nichts ueber seine Konfiguration oder FW-Version. Bei FW97 laesst sich der Fehler, bei mir, nicht reproduzieren. Um die Frage

etwas aufzuhellen wuerde ich SnoopDOS 3.0 verwenden. Nur um mal zu sehen wo es denn nun hakt.

Auszug AmigaPlus 6/97 Workshop zu SnoopDOS 3.0:

-----  
Programmabsturz:

Stuerzt das zu untersuchende Programm waehrend des Protokollierens sogar ab, so koennen Sie SnoopDOS mit dem Menuepunkt >Projekt/Einzelschritt< in den Einzelschrittmodus versetzen. In diesem Modus wartet es jeweils vor der Ausfuehrung des neu angezeigten Funtionsaufrufes, bis Sie erneut den Menuepunkt >Projekt/Einzelschritt< anklicken. Das gibt Ihnen die Gelegenheit, die Auswirkung jedes Funktionsaufrufes zu ueberpruefen, um festzustellen, was den Programmabsturz ausloest.

-----

## 1.44 Tip von Andreas Volkmann

Problem:

Das Einzige was ich mal hatte war ein Problem beim Umsetzen von Text in meine Reparatureinleitung, ohne die Grafiken zu verändern. Es kam halt die Uhr und danach gar nichts mehr, irgendwann ging der Blanker an und nach ca. 1 Stunde machte ich einen Reset weil ich keine Lust hatte noch länger zu warten.

Lösung:

Ich löste das Problem indem ich die Reihenfolge des Textes änderte (erst den neuen Text dazu schreiben, danach den alten Textabschnitt per Einzelschritt löschen und die Formatierung des darauffolgenden Textes noch mal überprüfen).

Zu dem Zeitpunkt hatte ich folgende Konfiguration:

A4000/040/25Mhz 18Mb Ram Textdateigröße 900kb(incl. Grafiken)

In der Zwischenzeit habe ich zwar ein bißchen aufgerüstet, kann aber noch nicht sagen, ob es bei diesem Problem irgendeine Veränderung gab, weil ich seitdem noch keine Zeit hatte an diesem Projekt weiterzuarbeiten. Im Moment läuft Finalwriter97 bei mir ohne Probleme auf dem 4000 mit der Konfig: A4000/040/40Mhz 34Mb Ram PicassoIV auf 800x600 in 64k

Man schreibt sich  
Andreas

## 1.45 Tip von Christian Beck - 11.07.97

Ich hatte zwar noch nie Probleme mit dem Drucken mit meinem Laserjet 5L (außer das es ziemlich langsam ist, und der FAX-Druck nicht funktioniert, weil FW5 den Seitenvorschub nicht über das Druckerdevice sondern direkt an das Parallel-device schickt!!!).

Aber ich habe trotzdem einen Tip:

Mal mit Studio probieren, denn da gibt es Workbenchdruckertreiber (und keine virtuell aufgesetzten wie bei Turboprint). Unterstützt werden (derzeit 2.14c) alle mir bekannten (und unbekannten :-)) Drucker von HP, Canon, ....

## 1.46 Tips von Heiko Schröder, Arnoldstr.1, 04299 Leipzig

Problem:

Eigentlich kein Problem, sondern folgendes durch Probieren herausgefunden!

Lösung:

Wie wäre es mit Tastaturkürzeln (ShortCuts) um sich im Dokument schneller bewegen zu können?

Ctrl + Cursor rechts = ein Wort vor  
Ctrl + Cursor links = ein Wort zurück

Alt + Cursor rechts = einen Absatz vor  
Alt + Cursor links = einen Absatz zurück

Ctrl + Alt + Cursor rechts = Zeilenende  
Ctrl + Alt + Cursor links = Zeilenanfang

Ctrl + Alt + Cursor runter = Dokumentenende  
Ctrl + Alt + Cursor hoch = Dokumentenanfang

Shift + Cursor rechts = buchstabenweises Markieren  
Shift + Cursor links = ebenfalls

Shift + Ctrl + Cursor rechts = wortweises Markieren  
Shift + Ctrl + Cursor links = ebenfalls

Shift + Alt + Cursor rechts = absatzweises Markieren  
Shift + Alt + Cursor links = ebenfalls

Shift + Ctrl + Alt + Cursor rechts = Markieren bis Zeilenende  
Shift + Ctrl + Alt + Cursor links = Markieren bis Zeilenanfang

Shift + Ctrl + Alt + Cursor runter = Markieren bis Dokumentenende  
Shift + Ctrl + Alt + Cursor hoch = Markieren bis Dokumentenanfang

Nun die bessere Übersicht:

Funktion	Stelle	Ctrl	Shift	Alt	Cursor
Bewegen	Wort	x			rechts/links
	Absatz			x	rechts/links
	Zeilenende	x		x	rechts
	Zeilenanfang	x		x	links
	Dokumentende	x		x	runter



	Dokumentanfang	x		x	hoch
-----	-----	-----	-----	-----	-----
Markieren	Buchstaben		x		rechts/links
	Wort	x	x		rechts/links
	Absatz		x	x	rechts/links
	Zeilenende	x	x	x	rechts
	Zeilenanfang	x	x	x	links
	Dokumentende	x	x	x	runter
	Dokumentanfang	x	x	x	hoch

Erläuterung:

Diese Funktionen sind nicht im Handbuch beschrieben.

Kennen Sie noch weitere? Her damit... ;-)

## 1.47 Frage von Helmut Eisenkolb - 23.07.97

Problem:

Ich hab' allerdings ein Problem mit einigen Kunden:  
Die Datatypes scheinen nicht zu funktionieren. Nur: bei mir  
läuft alles mit FW '97. Ist Dir da zufällig was aufgefallen,  
was mit Datatypes nicht immer 100%ig klappt ???

Ciao

Helmut Eisenkolb  
Oberland Computer

Lösungsvorschlag von mir:

Ich kenne vermutlich den Grund (Hatte schon Probleme mit Datatypes  
und Multiview).

Und zwar existieren Weiterentwicklungen der verschiedenen  
Grafik-Datatypes. Speziell sind das Datatypes vom Matthias Scheler:

pcx.datatype V43.2  
pbm.datatype V43.9  
jfif.datatype V43.9  
ilbm.datatype V43.6  
gif.datatype V43.13

Diese benötigen aber die 24bit "picture.datatype V43..." von  
Ralph Schmidt.

Ist diese nicht vorhanden, kann die Grafik nicht dargestellt werden.  
Am besten testen mit Multiview. Wenn es dort auch nicht funktioniert,  
dann liegt es daran.

BTW: Die neueste "picture.datatype" ist im Aminet (CDs) erhältlich:  
util/dtype/PictDT43.lha  
Letzte Version: 43.759 (27.05.97)

## 1.48 Tips von Heiko Schröder, Arnoldstr.1, 04299 Leipzig

**Problem:**

Sie möchten ein Makro starten, aber es kommt nur die Meldung:

```
-----  
| Ein ARexx-Fehler ist aufgetreten. |  
| Fehlernummer: 1 Ernst der Lage: 5 |  
-----
```

Dies bedeutet: Programm nicht gefunden.

**Lösung:**

So ernst ist die Lage auch nicht, daß man ihr eine 5 geben muß ;-)  
Kopieren Sie das Makro einmal in das RAM: und starten Sie es mal von dort.  
Siehe da, es tut seine Dienste.

**Erläuterung:**

FW hat Probleme mit Verzeichnisangaben die länger als 60 Zeichen sind (inklusive des Makronamens).  
z.B.: Festplatte:FinalWriter\_D/FWMacros/Aminet/Age/MehrfachEinfügen.rexx

Kopieren Sie also das Makro in ein Verzeichnis, daß einen nicht so langen Namen hat:  
z.B.: Festplatte:FinalWriter\_D/FWMacros/MehrfachEinfügen.rexx

Und die Fehlermeldung ist Vergangenheit.  
Keine Garantie für andere Fehlermeldungen ;-)

## 1.49 Tips von Heiko Schröder, Arnoldstr.1, 04299 Leipzig

**Problem:**

Sie lassen über Ihren gerade erstellten Text die Rechtschreibprüfung (RSP) laufen. Das Programm meldet keine Fehler. Sie entdecken aber z.B. im Ausdruck doppelte Leerzeichen oder ein Leerzeichen vor dem Komma oder dem Punkt.

**Erläuterung:**

Danach schaut die RSP nicht. Im übrigen auch nicht in anderen Programmen auf anderen Plattformen (Microsoft Office, PageMaker usw) :-).

**Lösung:**

Sie lassen durch die Suchen & Ersetzen-Funktion alle folgenden Zeichen ersetzen. (LZ=Leerzeichen)

Suchen		Ersetzen
(Doppel-LZ)		(einfaches LZ)
(LZ & Punkt)	.   .	(Punkt)
(LZ & Komma)	,   ,	(Komma)
(LZ & Semikolon)	;   ;	(Semikolon)
(Klammer & LZ)	(   (	(Klammer)
(LZ & Klammer)	)   )	(Klammer)

Sie werden sehen, wieviele Ersetzungen durchgeführt werden, was ja

im Endeffekt Fehler sind. ;-)

Beachten Sie aber bitte folgendes bei Textrahmen.

Mit dem Voreinsteller für die Autokorrektur funktioniert dies nicht.

## 1.50 Frage von Stefan Zwerschke

Problem:

Ich vermisse im Handbuch besonders die Anleitung zur Einrichtung der Buttonbänke. Wie kriege ich neue Buttons kreiert.  
Kann man eventuell selbst welche zeichnen und reinlegen  
z.B. für Rexx ?

Meinung von Age:

Dies ist in FW nicht vorgesehen und daher nicht möglich.  
Ich habe aber auch nicht die Weisheit mit dem Löffel gefr....  
und lasse mich gern eines besseren belehren.

Ihre Lösung:

SIE SIND GEFORDERT !!!